

Niederschrift
über die 17. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 02.09.2010, 9:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn : 09.30 Uhr Ende: 12.30 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder: Frau Butenschön
Herr Böttcher
Herr Bröer
Herr Hannemann
Herr Kätelhön
Herr Klagge
Frau Koch
Herr Mehlhorn
Herr Niedergesäss
Herr Pries
Herr Rakow
Herr Rahn
Frau Scheffer
Frau Scholz
Herr Schmidt
Frau Schunke
Herr Sachse
Herr Dr. Stephan
Frau Stöckmann
Frau Voß
Herr Wolff
Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Frau Petersen
Frau Packbier

Schriftführerin: Frau Wilimzig

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, darunter Ratsherrn Bernd Jenning von der Ratsfraktion Direkte Demokratie, Ratsherrn Heinz Malonn von der CDU Ratsfraktion, Frau Karin Puschinski für die Ratsfraktion DIE LINKE, Vertreter der Gewerkschaften und alle weiteren Gäste.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01. Juli 2010

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

a) Herr Böttcher berichtet über das Anliegen einer Anwohnerin aus dem Lehmberg zum Thema „fehlende Sitzbänke“ in der Stadt. Er wird dieses Thema zum Austausch in den Ortsbeirat tragen. Der Beirat begrüßt dies.

b) Herr Schmidt berichtet über folgende z. Zt. bestehende Situation im Ortsteil Hammer: Hier wurde die Straße Hammerbusch bis zur Hälfte als Sackgasse ausgewiesen. Dies steht im Zusammenhang mit der Erneuerung der Hamburger Chaussee in Richtung Schulensee. Ältere Menschen, die nach Schulensee zu ihrer Bank usw. wollen, müssen zum Teil Umwege fahren. Diese Situation könnte jedoch durch eine andere verkehrstechnische Lösung behoben werden. Das Ordnungsamt soll hierzu aufgefordert werden, eine entsprechende Lösung herbei zu führen. Herr Schmidt stellt einen Antrag an den Beirat.

Ergebnis: Mit 13 Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen.

TOP 5 Mitteilungen des Vorstands

a) Die Antworten auf die Briefe des Beirates an die Deutsche Post und die Deutsche Rentenversicherung Bund liegen vor. Herr Rahn erläutert diese. Die Antwortschreiben sind in Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

b) Herr Rahn gibt den Inhalt des Schreibens der Förde Sparkasse zur „Schließung der Postkästen“ an die Mitglieder des Beirates weiter. Eine Kopie des Schreibens ist dieser Niederschrift beigelegt.

c) Die Anfrage zur Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Kiel wurde im Sonderausschuss zur Überarbeitung und Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung und die Ausschüsse vom 21.04.2010 behandelt und folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Mitglieder des Seniorenbeirates erhalten auf ihren Antrag hin für die Teilnahme an Sitzungen ihres Gremiums eine Fahrkostenerstattung gemäß § 4 Absatz 4 Satz 2 Entschädigungssatzung“.

Herr Rahn hat hierzu ein Unterschriften-Antragsformular entworfen und reicht es zur Unterzeichnung an die Beiratsmitglieder weiter.

d) Zur Verkehrssicherheitsmesse vom 03. bis 05. September 2010 im CITTI-Park wird der Standbesetzungsplan auf Grund der Änderungswünsche einiger Beiratsmitglieder aktualisiert.

e) Eine erste öffentliche Sitzung zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“ hat stattgefunden. Das vorliegende Faltblatt „Altersgerecht umbauen – Viel Komfort – wenig Barrieren“ wird für den Beirat bestellt. Eine Arbeitsgemeinschaft hierzu soll gebildet werden und alle Beiratsmitglieder mögen sich an diesem Thema beteiligen.

f) Herr Rahn setzt die Beiratsmitglieder über die Haushaltsreste im Etat des Beirates in Kenntnis.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

g) Für den Wortbeitrag des Beirates in der Ratsversammlung am 07. Oktober 2010 sind folgende Themen vorgesehen:

- Altersarmut (ermäßigte ÖPNV-Karten)
- Altersdiskriminierung
- Runder Tisch gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und gegen Rechts

h) Herr Rahn weist die Beiratsmitglieder auf das „Gesamtstädtische Einzelhandelskonzept“ hin, das bis 24. September im Rathaus ausliegt und bittet um Rückmeldung.

i) Die Stellungnahme des Beirates zum Papier „INSEKK“ wurde berücksichtigt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

j) Die Broschüre „Barrierefrei, barrierearm“ kostet 16 Euro pro Stück. Es wird angeregt, für die Arbeit des Beirates zehn Exemplare aus dem Etat des Beirates zu bestellen.

Beschluss: Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Berichte

Aus den Fachgruppen:

- **„Ältere Menschen im öffentlichen Verkehrsraum“**

Keine Meldungen.

- **„Öffentlichkeitsarbeit“**

Herr Sachse teilt mit, dass die Neugestaltung der Internetpräsenz gut vorangekommen ist und evtl. im Oktober vorgestellt werden kann.

- **„Schutz und Sicherheit“**

Herr Klagge berichtet über den Besuch in der JVA Kiel am 05.08.2010. Dies sei eine hochinteressante und informative Veranstaltung gewesen, die im zeitlichen Abstand wiederholt wird. Zur Begrüßung in der JVA Kiel wurde ein Präsent anstelle von Blumen überreicht.

Antrag: Ein Dankschreiben ist zu erstellen, die Herrn Klagge entstandenen Auslagen i. H. v. 9,50 € werden aus dem Etat des Beirates erstattet.

Beschluss: Mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen so beschlossen.

Zur nächsten Sitzung am 14.10.2010 um 9.30 Uhr im Raum 119a ist der Besuch der Präventionsbeauftragten der Polizeidirektion Kiel vorgesehen.

14 Mitglieder sprechen sich dafür aus, den Besuch in der JVA in den Bericht vor der Ratsversammlung mit einzubringen.

- **„Wohnen und Pflege im Alter“**

In der Sitzung am 06.07.2010 mit Herrn Wagner vom Amt für Wohnen und Grundsicherung wurden Anregungen des Beirates gegeben.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ausschüssen:

Frau Schunke berichtet aus dem Kulturausschuss und über die Tagung zum „Flandernbunker“. Die Führungen finden jeden ersten Sonntag im Monat statt.

Für den Innen- und Umweltausschuss wird ein neues Mitglied aus dem Gremium gesucht, da Herr Pries den Beirat für Seniorinnen und Senioren verlässt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ortsbeiräten:

Herr Sachse berichtet aus dem Ortsbeirat Pries/Friedrichsort: Die Stadt Kiel und 12 Umlandgemeinden erarbeiten einen gemeinsamen „Rahmenplan Kieler Förde“ bis Ende 2011. Herr Sachse wird mit den Seniorenbeiräten Kontakt aufnehmen, damit gemeinsam auf eine seniorenrelevante Umsetzung geachtet wird.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 „Berichte aus Ämtern und Betrieben“

Keine Meldungen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Verschiedenes, Termine, Einladungen

Verschiedenes:

- Frau Scholz macht auf die nächste Multiplikatorenschulung zur Heimitwirkung und Überarbeitung des Heimgesetzes, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Familie initiiert ist, im nächsten Sommer in Plön aufmerksam.
- Herr Bröer erkundigt sich nach dem Gesamtergebnis „Hospitationen in Alten- und Pflegeheimen“, das von der Fachgruppe „Pflege“ des Landesseniorenrates erarbeitet und dem Beirat für Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Kiel zugestellt werden sollte.
- Die Fachgruppe „Wohnen und Leben im Alter“ des Landesseniorenrates lädt am Dienstag, 07.09.2010, 10:00 Uhr in Neumünster ein. Herr Rahn nimmt an dieser Sitzung teil. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögen sich bei ihm melden.
- Das Forum des Landesseniorenrates bietet Seminare an. Herr Rahn gibt diese Information an die Beiratsmitglieder weiter. Die Fahrtkosten werden aus dem Etat des Beirates erstattet. Es melden sich acht Interessierte.
- Zum Thema „Solitäre Kurzzeitpflege“ findet im Amt für Familie und Soziales am 14.09.2010, 9:00 bis 12:00 Uhr im Raum 208 ein erstes Gespräch statt.
- Die Einladung der Landesarbeitsgemeinschaft der Verbände privater Anbieter zum Jahresempfang am 23.09.2010, 10:00 bis 13:00 Uhr im Altenzentrum St. Nikolai nehmen Herr Klagge und Frau Scholz wahr.
- Einladung zur Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft Herz- und Kreislauf in Schleswig-Holstein am 26.09.2010 von 11:00 bis 15:00 Uhr am Schönberger Strand, Seebrücke bis Mittelstrand.
- Der Shanty-Chor LUV & LEE lädt zum Benefizkonzert am 23.10.2010, 18:00 bis 22:00 Uhr in die Petruskirche (ehem. Garnisonskirche), Kiel-Wik ein.
- Frau Scholz berichtet über einen „Audio Stadtführer“, den sie getestet hat. Herausgeber ist die Touristinformation.
- Im Sport- und Begegnungspark in Gaarden beginnt die Aufstellung der seniorenrechtlichen Sportgeräte. Herr Kätelhön berichtet hierzu.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

gez. Günter Rahn
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig
-Geschäftsführung-